

Uraufführung mit dem Star-Oboisten Ortega Quero und dem Amaryllis Quartett

Der argentinische Komponist Fabián Panisello ist anwesend

Icking, 10. Oktober 2023. Das Amaryllis Quartett gehört zu den vielseitigsten und experimentierfreudigsten Quartetten seiner Generation. In Icking musiziert das Ensemble am **Samstag, den 14. Oktober 2023 um 19.30 Uhr** im **Rainer-Maria-Rilke Konzertsaal in Icking** mit dem spanischen **Ausnahme-Oboisten Ramón Ortega Quero**. Die MusikerInnen bringen zwei Werke von **Wolfgang Amadeus Mozart** für Streichquartett und Oboe, das **Phantasy Quartett** für Streichtrio und Oboe von **Benjamin Britten** sowie das **Oboenquintett** des **argentinischen Komponisten Fabián Panisello** zur Aufführung. Letzteres hat Panisello eigens für das Konzert geschrieben. Anlässlich der Uraufführung wird der Komponist persönlich anwesend sein.

Das Amaryllis Quartett hat nicht nur international viele Erfolge gefeiert, sondern überzeugt auch in Icking schon seit vielen Jahren immer wieder mit interessanten Programmen und musikalischen Partnern von internationalem Rang. Mit **Ortega Quero** hat das Ensemble einen Oboisten an der Seite, der als international gefragter Musiker im Alter von 15 Jahren von Daniel Barenboim ins West-Eastern Divan Orchestra berufen wurde und schon im Alter von 19 Jahren beim ARD-Wettbewerb 2007 mit dem ersten Preis seinen internationalen Durchbruch feiern konnte. Im Zentrum des Konzertabends stehen daher Werke für Streicher und Oboe.

Nach dem weithin bekannten **Streichquartett G-Dur KV 387**, dem ersten "Haydn-Quartett" von Mozart steht die Uraufführung des **Oboenquintetts "Seven Japanese Sketches"** von **Fabián Panisello** auf dem Programm. Dieses Stück steht in Verbindung zu Panisellos Oper "Die Judith von Shimoda", die Ende August als Auftragswerk der Bregenzer Festspiele uraufgeführt wurde. Das Quintett verarbeitet Panisello zufolge sieben musikalische Stimmungsbilder, die aus den Reflexionen während seiner Arbeit an der Oper entstanden sind. Dabei baut er japanische Musikkultur in die europäische Harmonik ein, z.T. unter Verwendung von Mikrotonalität.

Benjamin Britten hat sein „**Phantasy Quartet**“ dem Charakter der altenglischen Fantasie entsprechend zwar als einsätziges Werk konzipiert, aber wie eine Sonate in vier Teile untergliedert, deren letzter als "Spiegelbild" des ersten Abschnitts mit einem verebbenden Thema endet. Mit dem Einsatz der Oboe als führendes Instrument im Ensemble hat Britten bewusst dazu beigetragen, die Oboe aus dem zur damaligen Zeit noch vorherrschenden Schattendasein eines Begleitinstruments zu einem Solo-Instrument aufzuwerten.

Auch das letzte Werk des Abends bringt ein ungewohntes Hörerlebnis. Das häufig zu hörende großartige **g-Moll-Streichquintett KV 516** von **Wolfgang Amadeus Mozart** wird in einer Bearbeitung des namhaften Oboisten David Walter präsentiert. Hier rückt die Oboe an die Position der ersten Geige, die ursprünglichen Stimmen der zweiten

Violine und der beiden Bratschen werden auf die beiden Violinen und die verbleibende Viola verteilt.

Karten gibt es im Vorverkauf im Ticket-Shop unter <https://klangwelt-klassik.de/tickets-meistersolisten/>, per E-Mail unter ticket@klangwelt-klassik.de sowie telefonisch unter 08178-7171, Restkarten an der Tageskasse jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter www.klangwelt-klassik.de

Über den Veranstalter Klangwelt-Klassik e.V.:

Klangwelt-Klassik e.V. ist ein Konzertveranstalter, der im Rahmen seiner beiden Konzertzyklen *Meistersolisten im Isartal* und *Ickinger Frühling* hochkarätige Ensembles und Solisten der klassischen Musikszene verpflichtet. Die sechs Konzerte der *Meistersolisten im Isartal* haben sich zu einer der renommiertesten Veranstaltungsreihen für klassische Kammermusik etabliert. Spitzen-Ensembles der ganzen Welt sind auf dem Podium zu hören. Der kleine Konzertsaal besticht durch seine gute Akustik und den nahen Kontakt des Publikums zu den Musikern. Eine besondere Qualität der Reihe ist darüber hinaus die Entdeckung hochkarätiger junger Ensembles, die kurz vor ihrem internationalen Durchbruch stehen und die Veranstaltungen als Sprungbrett für ihre Karriere nutzen. Das einmal jährlich veranstaltete *Internationale Kammermusik-Festival Ickinger Frühling*, das im Jahr 2023 zum achten Mal stattfand, präsentiert ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm mit Klassikern und Neuentdeckungen der Kammermusik. Geladen sind preisgekrönte Ensembles mit internationalem Ruf. Besucher aus ganz Deutschland treffen sich hier, um die Musik zu genießen und sich in persönlichen Gesprächen mit Musikern, Experten und Musikliebhabern in einer lockeren Atmosphäre auszutauschen.

Das Programm:

Einführungsvortrag: Ute Hamm mit dem Komponisten Fabián Panisello und den MusikerInnen

Ort: Rainer-Maria-Rilke-Konzertsaal im Gymnasium
82057 Icking/Isartal, Ulrichstr. 1-7



Samstag, 14. Oktober 2023, 19.30 Uhr
Kostenlose Einführung 18.30 Uhr

Die Künstler **Amaryllis Quartett**

Gustav Frielinghaus, Violine
Lena Sandoz, Violine
Mareike Hefti, Viola
Yves Sandoz, Violoncello

Ramón Ortega Quero, Oboe

Wolfgang Amadeus Mozart, Streichquartett G-Dur, KV 387
Fabián Panisello, Oboenquintett (Uraufführung)
Benjamin Britten, "Phantasy Quartet" op. 2
Wolfgang Amadeus Mozart, Oboenquintett g-Moll nach KV 516

Hochaufgelöste Bilder stellen wir Ihnen in unserer [Mediengalerie](#) zum Download zur Verfügung

Ansprechpartner für die Presse:

Klangwelt Klassik – Freunde der Kammermusik e.V.
Bettina Gaebel
Zeller Straße 48
82067 Ebenhausen
bettina.gaebel@klangwelt-klassik.de
T 08178 7554
M 0170 306 2938

Veranstalter:

KLANGWELT Klassik – Freunde der Kammermusik e.V.,
Irschenhauser Straße 16, 82057 Icking